

Auch fehlt eine universell einsetzbare, kräftige Tenderlok, unter anderem für den schnellen Vorortverkehr, als Vorspannlok oder für den gemischten Betrieb. Ein entsprechendes Baumuster hatte die neu gebaute Bodensee-Toggenburg-Bahn (BT) mit den bei Krauss-Maffei gebauten Eb 3/5 geschaffen. SBB und SLM schufen daraufhin auf technischer Basis der B 3/4 in Kombination mit den der BT Eb 3/5 zugrunde liegenden Betriebscharakteristik eine eigene Eb 3/5-Tenderlok, die in den Hauptabmessungen in vielen Bereichen mit der B 3/4 übereinstimmt. Zwischen 1911 und 1916 wurden in mehreren Baulosen insgesamt 34 Eb 3/5 mit den Nummern 5801-5834 beschafft. Auch bei den Eb 3/5 gab es Exemplare, die bis in die letzten Jahre des Dampfbetriebs eingesetzt wurden. Mehrere Lokomotiven wurden anschliessend noch an die Mittelthurgaubahn (MThB) verkauft. Heute sind noch drei Lokomotiven vorhanden: Bei SBB Historic finden sich die Eb 3/5 5811 und 5819, bei der Dampfbahn Bern die Eb 3/5 5810.

Die Modelle

Ausgehend von den in einigen Bereichen identischen Vorbildern, war es aus Sicht von Aare Valley Models folgerichtig, beide Lokomotivtypen auch im Modell gemeinsam umzusetzen. Gerade im Bereich der Fahrwerke, aber auch bei vielen Kleinteilen konnten so Gleichteile verwendet werden, was mithalf, die Kosten zu senken.

Die in einer Kunststofffolie eingeschlagenen Modelle werden in einer Klarsichtschachtel mit einem mehrteiligen Schaumstoff-Inlay ausgeliefert, in welchem die Modelle gut geschützt liegen. Ein knapp



Die Eb 3/5 5820 mit kurzem Güterzug und Begleitwagen wartet am 25. Juni 1958 in Oensingen.

Art.-Nr.	Typ/Betriebsnummer	Beschreibung/Farbgebung
1601-100	Eb 3/5 5819	Museumslokomotive im aktuellen Zustand mit Fotografieranstrich von SBB Historic
1601-110	Eb 3/5 5826	Glanzblechkessel, rote Zierstreifen, im Zustand der 1920er-Jahre
1601-200	Eb 3/5 5810	Museumslokomotive im aktuellen Zustand der Dampfbahn Bern
1601-210	Eb 3/5 5810	Mittelthurgaubahn, Zustand ca. 1974
1602-100	B 3/4 1367	Museumslokomotive im aktuellen Zustand mit Fotografieranstrich der SBB Historic
1602-110	B 3/4 1361	Schwarz, Betriebszustand ca. 1941

gehaltener Beipackzettel gibt Auskunft über Handhabung und Pflege der Lok.

Aufbau der Lok

Die Modelle wurden in einer Mischbauweise gebaut. Einige Teile im Fahrwerks-

bereich sind aus Kunststoff gefertigt. Die kompletten sichtbaren Aufbauten und Teile wurden dagegen in Messingbauweise ausgeführt. Viel Wert wurde auf Unterschiede zwischen den verschiedenen Vorbildern gelegt. So weist z.B. die MThB Eb 3/5 5810



Gut zu erkennen sind die farblichen Unterschiede der B 3/4 1367 im hellen Fotografieranstrich und der B 3/4 1361 im normalen SBB-Gewand.